

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Planungsausschuss**

Betreff: Gestaltungsbeirat - Bestellung der Mitglieder

Bezug: Vorlage 436b/2007

Anlagen: Bezeichnung:

Beschlussantrag:

In den Gestaltungsbeirat werden für weitere zwei Jahre berufen:

- Dipl.-Ing. (FH) Wilhelm Huber, Betzigau
- Prof. Dipl.-Ing. Klaus Trojan, Darmstadt

In den Gestaltungsbeirat werden für zwei Jahre neu berufen:

- Dipl.-Ing. Susanne Burger, München
- Prof. Dipl.-Ing. Manfred Hegger, Kassel

Ziel:

Der mit Vorlage 436b/2008 beschlossene Gestaltungsbeirat soll möglichst zügig seine Arbeit aufnehmen.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Am 28. Januar 2008 wurde nach Ablauf einer zweijährigen Probephase die Einrichtung des Gestaltungsbeirates und eine neue Geschäftsordnung beschlossen, die nunmehr vier Beiräte und den Verzicht auf Stellvertreter vorsieht. Die Geschäftsordnung sieht die Berufung der Mitglieder durch den Gemeinderat vor.

2. Sachstand

Wie bereits bei der Erstinstallation des Beirats vor zwei Jahren wurden auch dieses Mal gemeinsam mit der Architektenkammer, Kammergruppe Tübingen geeignete Mitglieder gesucht. Die wesentlichen Kriterien waren:

- berufliche Qualifikation: Erfahrung mit Bauen im Bestand, Erfolge bei Wettbewerben, Auszeichnungen, Veröffentlichungen, Lehraufträge, Erfahrung in Beiräten
- soziale Qualifikation: Teamfähigkeit, Souveränität, Didaktische Fähigkeiten.

Außerdem wurde darauf geachtet, dass die Zusammensetzung des Beirats weiterhin die Fachgebiete Hochbau, Städtebau und Freiraumplanung beinhaltet.

Die beruflichen Qualifikationen ließen sich über Internet und Fachliteratur ermitteln, um Aussagen über die sozialen Qualifikationen zu erhalten wurden die Kontakte der Verwaltung und der Kammermitglieder zu Kollegen und Kolleginnen, die mit den in Frage kommenden Personen bereits zusammengearbeitet haben genutzt.

3. Vorschlag der Verwaltung

Im Einvernehmen mit der Architektenkammer schlägt die Verwaltung vor, in den Beirat für weitere zwei Jahre zu berufen:

3.1 Dipl.-Ing. (FH) Wilhelm Huber, Betzigau

Geboren 1954, Lehraufträge an den FHs Augsburg und München.

Wettbewerbserfolge (Auswahl): Gemeindehaus im Klosterhof Bad Schussenried, Studentenwohnheim an der Stadtmauer in Ingolstadt, Anbau Rathaus Donaueschingen, Um- und Neubau altengerechter Wohnungen in Eichstätt.

Auszeichnungen: BDA-Preis Bayern, Anerkennung West-Hypo-Stiftung, Baupreis Kempten, Holzbaupreis Allgäu.

Herr Huber war bereits die vergangenen zwei Jahre im Gestaltungsbeirat. Wegen seiner speziellen Erfahrung beim Bauen im denkmalgeschützten Bestand (im Büro Schattner, Eichstätt) schlägt die Verwaltung vor, ihn hinsichtlich der Beratung von Projekten in der Altstadt für weitere zwei Jahre als Gestaltungsbeirat beizubehalten.

3.2 Prof. Dipl. Ing. Klaus Trojan, Darmstadt

Geboren 1942, Professor für Städtebau und Entwerfen an der Universität Hannover, Berufung in die Freie Akademie der Künste Hamburg.

Mitglied des Planungsbeirats Hannover, stv. Vorsitzender im Kuratorium Fritz-Schumacher-Preis d. Toepfer Stiftung in Hamburg.

Wettbewerbserfolge (Auswahl): Phoenix-Gelände Hildesheim, Bahnhofsvorplatz Coburg,

Bahnstadt Heidelberg, Stuttgart 21, Innenstadt Reutlingen.

Auszeichnungen (Auswahl): BDA Auszeichnungen für vorbildliche Bauten in Hessen, BDA Preis Bayern für Sanierung und Umbau einer Kirche zu einem Schifffahrtsmuseum in Würth am Main.

Herr Prof. Trojan war ebenfalls bereits zwei Jahre im Gestaltungsbeirat Tübingen und wurde dort zum Vorsitzenden gewählt. Aus diesem Grund und wegen seiner Doppelqualifikation als Stadtplaner und Hochbauarchitekt schlägt die Verwaltung vor, auch ihn für weitere zwei Jahre als Gestaltungsbeirat beizubehalten.

Als neue Mitglieder schlägt die Verwaltung im Einvernehmen mit der Architektenkammer vor zu berufen:

- 3.3 Dipl.-Ing. Susanne Burger, München
Geboren 1961, Lehraufträge an der TU und der Akademie für bildende Künste München.
Wettbewerbserfolge (Auswahl): Prinzregentenforum München, Marstallplatz München, Marienplatz Görlitz, .
Auszeichnungen: Kulturförderpreis „Architektur“ der Stadt München.
- 3.4 Prof. Dipl.-Ing. Manfred Hegger
Geboren 1946, Professor für Entwerfen und energieeffizientes Bauen an der TU Darmstadt
Wettbewerbserfolge (Auswahl): Jugendmusikschule Braunatal, Hafenbecken Mannheim, Gemeindehaus Lohfelden, Haus der Wirtschaft Kassel, .
Auszeichnungen (Auswahl): Bauherrenpreis 2004, Renault Traffic Design Award 2003, BDA Auszeichnung guter Bauten 2003.